

Behandlungskosten:

Private Krankenkassen:

Die Abrechnung für privat versicherte Patienten erfolgt nach der Gebührenordnung für Ärzte (GOÄ).

Gesetzliche Krankenkassen:

Die Kosten für eine Behandlung von Augenleiden mit Akupunktur und anderen Therapiemethoden der Traditionellen Chinesischen Medizin werden von den gesetzlichen Krankenkassen generell nicht erstattet. Es besteht die Möglichkeit einer Akupunkturbehandlung in Form einer Selbstzahlerleistung.

Die Abrechnung sämtlicher Leistungen erfolgt in Anlehnung an die GOÄ.

Über die Möglichkeiten und Kosten einer Akupunkturtherapie sowie über weitergehende naturheilkundliche Behandlungsverfahren informieren wir Sie gerne.

Terminvereinbarung:

Montag - Freitag

09.00 bis 12.00 Uhr

Montag - Mittwoch

16.00 bis 18.00 Uhr

Freitag

14.00 bis 16.00 Uhr

Haben Sie weitere Fragen?

- sprechen Sie uns an!



**Zentrum für Traditionelle Chinesische Medizin
und Naturheilverfahren Sigmaringen**

In den Burgwiesen 3
72488 Sigmaringen
Tel: 07571 / 1660 Fax 1661
www.tcm-sigmaringen.de
info@tcm-sigmaringen.de

Dr. med. Michael Rupprecht

Facharzt für Allgemeinmedizin

Naturheilverfahren / Akupunktur

Traditionelle Chinesische Medizin

Dozent des Zentralverbandes der Ärzte für
Naturheilverfahren und Regulationsmedizin e.V.

Dr. med. Karin Rupprecht

Fachärztin für Neurologie, Psychiatrie
und Psychotherapie

Rehabilitationswesen / Naturheilverfahren

Moderne Mayr-Medizin / Applied Kinesiology

Lehrtätigkeiten:

- Ärzteausbildung Akupunktur und TCM
in Kooperation mit dem Institut für Balneologie
des Universitätsklinikums Freiburg
- Dozententätigkeit an der
Hochschule Albstadt-Sigmaringen

© 2017



Augenleiden

behandeln mit

Akupunktur

Chinesischer Medizin

und

Naturheilverfahren



**Zentrum für Traditionelle Chinesische
Medizin und Naturheilverfahren
Sigmaringen**

Akupunktur, Traditionelle Chinesische Medizin (TCM) und moderne Forschung

Seit zweitausend Jahren werden Augenleiden erfolgreich mit Chinesischer Medizin behandelt. In den vergangenen Jahren konnte die positive Wirkung der Akupunktur auf das Auge selbst sowie auf die Sehfähigkeit mit modernen diagnostischen Verfahren aufgezeigt werden.

Die hervorragende Wirksamkeit speziell der Akupunktur wurde in europäischen Studien für folgende Augenkrankheiten nachgewiesen:

- **Offenwinkelglaukom („grüner Star“)**
- **Altersbedingte Makuladegeneration**
- **Funktionelle Sehstörungen**
- **Allergische Bindehautentzündung**

Dies entspricht unseren guten Erfahrungen bei der Behandlung von Augenkrankheiten am Zentrum für TCM in Sigmaringen.

Erweiterung der westlichen Augenheilkunde

Trotz moderner Behandlungsverfahren wie neuer Medikamente und innovativer Operationsverfahren sind die augenärztlichen Therapiemöglichkeiten bei einer Reihe von chronischen und auch schweren Augenkrankungen weiterhin begrenzt. Bisweilen werden Behandlungen aufgrund von Nebenwirkungen nicht toleriert und müssen abgebrochen werden. Auch heute noch führen bestimmte Augenerkrankungen häufig zur Erblindung.

Die Chinesische Medizin und insbesondere die Akupunktur kann als gut verträgliche und fast nebenwirkungsfreie Behandlungsform bei einer Reihe von Augenerkrankungen - alleine oder in Kombination mit augenärztlicher Therapie - deren Verlauf günstig beeinflussen.

Augenärztliche Diagnose und Befundkontrolle

Vor einer Behandlung mit Akupunktur und TCM findet stets eine Beurteilung durch den Akupunkturarzt statt sowie eine augenärztliche Abklärung mit Erstellung einer westlichen Diagnose. Während und nach der Therapie erfolgen augenärztliche Kontrolluntersuchungen

Allgemeinärztlich - internistische Beurteilung

Allgemeinerkrankungen wie z. B. Allergien, Diabetes, Schilddrüsenstörungen u. Bluthochdruck müssen mitbehandelt werden.

Behandlung durch den Akupunkturspezialist

Die Akupunkturbehandlung von Augenleiden sollte stets von einem Spezialisten für Akupunktur und TCM durchgeführt werden.

Sie setzt eine umfassende Akupunktur-ausbildung, langjährige Erfahrung und tägliche Routine in dieser Behandlungstechnik voraus.

Traditionelle Chinesische Medizin (TCM)

Die TCM sieht Augenerkrankungen auch als Störung des gesamten Menschen. Die Therapie nach einem ganzheitlichen Behandlungskonzept auf der Basis einer Chinesischen Diagnose geht über eine Akupunktur nach Standardschemata weit hinaus und verwendet folgende Methoden:

Akupunktur

Das Auge selbst wird nie akupunktiert. Sehr feine Akupunkturnadeln werden um das Auge herum weitestgehend schmerzfrei in die Haut gesetzt. Hinzu kommen Punkte an Händen, Füßen und Körper. Es kommen - je nach Fall - feste Punktkombinationen oder Variationen je nach Chinesischer Diagnose zum Einsatz.

Chinesische Kräuterheilkunde

Oft ist die Ergänzung der Akupunktur mit einer chinesischen Arzneimittelrezeptur erforderlich. Individuell für jeden Patienten und sein Beschwerdebild werden Rezepturen aus Kräutern und mineralischen Substanzen - in der Regel als lösliche Granulate - zur Zubereitung von Arzneitees verordnet.

Diese werden unter strengen Qualitätskriterien über Apotheken bezogen.

Chinesische Diätetik

Ein individueller Diätplan mit Nahrungsmitteln und Zubereitungsarten, die entsprechend einer Erkrankung oder Konstitution zu bevorzugen oder zu meiden sind, eröffnet die Möglichkeit, an der eigenen Genesung selbst mitzuwirken und weiteren Störungen vorzubeugen.

Substitution von Mikronährstoffen/ Vitaminen

Bei bestimmten Augenerkrankungen ist die Ergänzung von Mikronährstoffen erforderlich. Entscheidend sind deren Zusammensetzung, Qualität und Bioverfügbarkeit.

Applied Kinesiology (AK)

Funktionelle Sehstörungen können durch Methoden der funktionellen Neurologie zur Stressbewältigung sowie durch Austestung von etwaig bestehenden Unverträglichkeiten mitbehandelt werden. Auch emotionale Belastungen (z.B. Traumata) in Zusammenhang mit Augenerkrankungen können mit Methoden der AK behandelt werden.

Selbsthilfeübungen zur Entlastung der oftmals durch Bildschirmarbeit überlasteten Augen können vermittelt werden.